

Krankenhäuser im Klimaschutz: Studie zeigt Erfolgsstrategien auf!

Eine neue Studie der Uni Witten/Herdecke zeigt, wie Krankenhäuser Klimaschutzstrategien erfolgreich umsetzen können.



Witten, Deutschland - Eine aktuelle Studie der Universität Witten/Herdecke zeigt, wie deutsche Krankenhäuser ihre Klimaschutzstrategien vorantreiben können. Die Forschung unter der Leitung von Prof. Dr. Sabine Bohnet-Joschko und Doktorandin Lara Schmidt verdeutlicht den entscheidenden Einfluss von strategischer Führung und effektiver Kommunikation durch die Krankenhausleitungen auf den Erfolg dieser Maßnahmen. Engagierte Krankenhäuser sind nicht nur große Energieverbraucher im Gesundheitswesen; sie tragen auch erheblich zu den Treibhausgasemissionen bei. In einer bundesweiten Online-Befragung wurden verschiedene Typen von Krankenhäusern identifiziert, die in ihrer Herangehensweise an den Klimaschutz variieren.

Die Analyse hat vier Gruppen ergeben: „Ambitionierte Neulinge“, die meist wenig strategische Ausrichtung aufweisen, und „Gut aufgestellte Profis“, bei denen der Klimaschutz bereits institutionell verankert ist. Letztere zeichnen sich durch klare Zuständigkeiten, regelmäßige Kommunikation und ein umfassendes strategisches Nachhaltigkeitsmanagement aus. Um die Mitarbeitenden zu motivieren, ist es für die Führungsebene unerlässlich, Klimaschutzmaßnahmen zu priorisieren und transparent zu kommunizieren.

Klimaschutz im Gesundheitswesen - Der Status Quo

Eine Untersuchung des Deutschen Krankenhausinstituts belegt den Handlungsbedarf im Bereich Klimaschutz. Die Studie, die im Rahmen der 93. Gesundheitsministerkonferenz initiiert wurde, um valides Datenmaterial über den Ressourcenverbrauch in Krankenhäusern zu schaffen, bietet einen tiefen Einblick in die klima- und energierelevanten Aspekte deutscher Krankenhäuser. An der repräsentativen Befragung nahmen 263 Krankenhäuser teil und deckten zentrale Themenfelder wie Energiemanagement, Abfallmanagement und die Wärmeversorgung ab.

Die Ergebnisse zeigen, dass viele Krankenhäuser bereits klima- und energierelevante Maßnahmen ergriffen haben, jedoch erhebliches ungenutztes Potenzial, insbesondere in der Energie- und Stromversorgung, besteht. Jede zweite Einrichtung sieht Handlungsbedarf bei der Wärmeversorgung. Um die Klimaneutralität zu erreichen, sind umfangreiche Investitionen nötig, da der Gesundheitssektor auch rund 5 % des nationalen Treibhausgasausstoßes verantwortet.

Dringlichkeit und Ziele für die Zukunft

Der 125. Deutsche Ärztetag hat die Dringlichkeit der Reduktion von Treibhausgasemissionen im Gesundheitswesen untermauert

und fordert die Erreichung der Klimaneutralität bis 2030. Die Delegierten appellieren eindringlich an Entscheidungsträger, rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen und Klimabeauftragte zu benennen. Zentrale Maßnahmen sollen dabei den ressourcensparenden Umgang mit Substanzen und den Ersatz klimaschädlicher Narkosegase umfassen.

Die Debatte um Klimaschutz im Gesundheitswesen ist nicht nur wichtig, sondern auch umfassend. Die Initiativen beinhalten unter anderem Maßnahmen zur emissionsarmen Mobilität, die Nutzung moderner Kommunikationsmittel und eine nachhaltige Ausrichtung in den Kantinen. Um diese Ziele zu erreichen, ist eine klare Verpflichtung aller im Gesundheitswesen Tätigen unverzichtbar.

Die Herausforderungen im Klimaschutz sind gewaltig, doch die aktuellen Studien bieten eine solide Basis für die strategische Verankerung von Klimaschutz im Klinikalltag. Die klare Aufforderung an alle Akteure im Gesundheitswesen besteht darin, konkrete Beiträge zum Klimaschutz zu leisten und eine zukunftsfähige, nachhaltige Versorgung zu sichern.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die deutschen Krankenhäuser ihre Verantwortung im Klimaschutz ernst nehmen müssen. Diejenigen, die sich dieser Herausforderung stellen, können nicht nur zur Reduktion von Treibhausgasemissionen beitragen, sondern auch langfristig wirtschaftliche Vorteile durch nachhaltiges Handeln erzielen. Obgleich viele Kliniken bereits Maßnahmen ergriffen haben, bleibt es entscheidend, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen und regelmäßig zu evaluieren. Kooperation und Transparenz sind hierbei entscheidende Faktoren für den Erfolg.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie in dem Artikel von Schmidt und Bohnet-Joschko auf **PLOS One**.

Für einen detaillierten Überblick über den Status Quo des

Klimaschutzes in deutschen Krankenhäusern besuchen Sie die **Website des Deutschen Krankenhausinstituts** und um mehr über die Forderungen des Deutschen Ärztetages zu erfahren, lesen Sie den Artikel im **Ärzteblatt**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Witten, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.uni-wh.de• www.dki.de• www.aerzteblatt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net